



Gelungener Start in die Wintermeisterschaft

15.12.2019

Erstellt am 11.11.2019 09:42 von Strassmann Rocha Diego

Am Samstag, 09.11.2019 fand die erste Runde der Wintermeisterschaft für die 4. Liga in Adliswil statt. Dieses Jahr stellte Wallisellen wieder die gleiche Mannschaft auf wie letztes Jahr. Das hiess, also, dass die Spieler bereits auf einander abgestimmt waren und somit, brach man am morgen zuversichtlich auf.

Mit dem ersten Spiel gegen Dietikon kehrte auch das altbekannte Problem der Umstellung vom grossen Aussenplatz in die Kleinhalle. Jedoch gelang den Wallisellern dies durchaus gut und man konnte den ersten Satz gut für sich entscheiden. Leider hatte das Team im zweiten Satz mehr mühe, unter anderem auch, weil Dietikon vermehrt gute Angriffe machen konnte. So kämpften beide Mannschaften Kopf an Kopf. Dabei konnten die Spieler aus Wallisellen konzentriert bleiben und man gewann diesen Satz. Somit fehlte bloss noch der dritte Satz, den man auch wieder ohne grössere Probleme verbuchen konnte. Nach drei Spielen Pause stellte man sich wieder im Feld auf, diesmal gegen den Gastgeber Adliswil. Da ihre Mannschaft einige sehr junge Spieler hatte, wurde Wallisellen darum gebeten mit einem leichteren Frauenball statt einem schweren Herrenball zu spielen. Wallisellen kam dieser bitte entgegen, auch wenn dies für die Angreifer bedeutete, dass man die Kraft reduzieren musste. Trotz dieser Anpassung konnten Wallisellen die ersten beiden Sätze klar gewinnen und nun sollte der dritte folgen. Allerdings kamen dann aus dem Anschlag mehrere Fehler nacheinander und das Team vermochte diesen Rückstand nicht aufholen und somit verlor man diesen Satz. Das letzte Spiel war gegen Obfelden, eine Mannschaft, welche zum ersten Mal an einer Herrenmeisterschaft teilnahm. Obwohl es sich um Neulinge handelte, waren sie oft in der Lage viele der Walliseller Angriffe abzuwehren, während die Defensive aus Wallisellen eher zu kämpfen hatte. Somit mussten dieser Satz klar an den Gegner abgegeben werden. Auch beim zweiten Satz sah es nicht all zu gut für Wallisellen, doch fand das Team genug Ansporn um weiterzukämpfen, bis der Satz gewonnen werden konnte. Diesen neugefundenen Schwung konnte die Mannschaft in den letzten Satz mitnehmen und so diesen auch noch für sich entscheiden.

Insgesamt gewann Wallisellen alle drei Spiel und konnte ganze sieben von neun Punkten holen. Somit können die Spieler auf eine gute Leistung zurückblicken. Allerdings sollte man sich nicht darauf ausruhen, sondern sich im Hinblick auf die restlichen Spieltagen steigern. Insbesondere gilt es, Eigenfehler vor allem aus der Offensive zu reduzieren.

Es spielten: Daume Corsin, Francou Baptiste, Heneghan Nicolas, Hofer Claudia, Strassmann Diego

News online lesen ...